

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Zuhören, Verstehen, Erzählen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Einführung: Florinda trifft Berthold	6
Geschichte	6
Zur Arbeit mit der Geschichte.....	8
2. September: Der Ausflug in den Zoo	9
Geschichte	9
Zur Arbeit mit der Geschichte	11
3. Oktober: Igel Berthold geht einkaufen	12
Geschichte	12
Zur Arbeit mit der Geschichte	15
Vorlagen	17
4. November/Martinstag: Matschwetter	19
Geschichte	19
Zur Arbeit mit der Geschichte	21
5. Dezember/Weihnachten: Berthold und Florinda schmieden Pläne unter dem Weihnachtsbaum	23
Geschichte	23
Zur Arbeit mit der Geschichte	26
Vorlagen	28
6. Januar: Winterzeit und Winterschlaf	29
Geschichte	29
Zur Arbeit mit der Geschichte	31
Vorlagen	33
7. Februar/Fasching: Berthold möchte ein Fußballstürmer sein	35
Geschichte	35
Zur Arbeit mit der Geschichte	37
Vorlagen	38





8. Februar/Fasching: Berthold ist übermütig	43
Geschichte	43
Zur Arbeit mit der Geschichte	45
Vorlagen	47
9. März: Von Igel und Ameisen	49
Geschichte	49
Zur Arbeit mit der Geschichte	51
10. April/Ostern: Die Igel erwachen	53
Geschichte	53
Zur Arbeit mit der Geschichte	55
Vorlagen	56
11. Mai/Juni: Florinda im Fußballfieber	57
Geschichte	57
Zur Arbeit mit der Geschichte	59
Vorlagen	60
12. Juli: Berthold organisiert ein Fußballturnier	61
Geschichte	61
Zur Arbeit mit der Geschichte	63
13. August: Die Weltreise	64
Geschichte	64
Zur Arbeit mit der Geschichte	66
Vorlagen	67
Bewegung mit Florinda und Berthold	70
Tracklist	71





Vorwort

Florinda, die kleine Ameise ist sehr schlau und etwas eigensinnig, sie mixt sich Spezial-Ameisen-Teesorten und trägt gerne rote Kniestümpfe in schwarzen Lackschuhen.

Ihr übermütiger Freund, Igel Berthold, macht keinen Winterschlaf, saust gerne mit seinem Flugbus umher und liebt das Fußballspielen.

Diese beiden Tiere lernen sich kennen, freunden sich an und erleben im Jahreskreis spannende Abenteuer, aber auch anrührende Geschichten, die Mädchen und Jungen gleichermaßen begeistern.

Liebe Erzieherinnen, liebe Lehrerinnen und Lehrer!

Vor einiger Zeit habe ich mir lustige und informative Geschichten über die beiden sympathischen Figuren Florinda und Berthold ausgedacht, die nicht nur den Kindern, sondern auch den Vortragenden Spaß machen sollen.

Zusammen mit meinem Team, bestehend aus Erzieherinnen, Lehrern, jungen Lehramtsstudenten und anderen lustigen Menschen, haben wir Ideen und Materialien zum Umgang mit den Geschichten gesammelt.

Mein Hauptschwerpunkt liegt dabei auf der Sprachförderung sowie dem Themenbereich „Literacy“: Verständnis- und Transferfragen, Erzählimpulse, Rollenspiele, Wissensfragen, kindgemäße Angebote zum ersten Kennenlernen der Schriftsprache.

Für Wiederholungen und zur Klärung von Fragen, als Erinnerung an die Arbeitsaufträge, zum ersten Mitlesen oder einfach weil Zuhören den Kindern Spaß macht, sind die Geschichten mit musikalischer Darstellung auf der beiliegenden CD zu hören. So wird die Lust auf Sprache und Schrift wie von selbst geweckt.

Außerdem gibt es zu jeder Geschichte Anregungen zum Umgang mit dem jeweiligen Abenteuer im Kita-Alltag. Da wo es nötig ist, erhalten Sie Kopiervorlagen, die Ihnen das Arbeiten erleichtern sollen. Und weil Bewegung im Kindergarten so wichtig ist, biete ich ein Bewegungsangebot zum täglichen und schnellen Einsatz in der Kita. In dieser Sequenz können sich die Kinder mit den Figuren identifizieren und deren Bewegungen nachahmen.

Aufgrund des geschlossenen Jahreskreises, können Florinda und Berthold die Kinder ein ganzes Jahr begleiten.

Herzlichen Dank an meinen Kollegen, Herrn Werner Beusterien, der die ansprechende Musik geschrieben und komponiert hat. Außerdem danke ich den Kindern, die mit großer Begeisterung meine „Erstversuche“ in Sachen „Florinda und Berthold“ belebt und mitgestaltet haben.

Viel Freude und Erfolg mit Florinda und Berthold wünscht Ihnen

Ihre Margit Lentz



Einführung

1. Florinda trifft Berthold

Florinda ist eine kleine Ameise.

Sie wohnt direkt neben dem großen Misthaufen in Peters Garten.

Jeden Tag geht sie zum Einkaufen. Zum Supermarkt ist es sehr weit, deshalb geht sie immer zu Frau Nolte.

Frau Nolte hat alles, was eine kleine Ameise braucht.

Vor der Ladentür liegen viele kleine Kuchen- und Brotkrümel, welche die großen Leute nicht sehen.

Um fünf Uhr morgens steht Florinda auf, wäscht ihr Gesicht in einem Tautropfen, zieht sich einen Mantel an, nimmt ihren alten, braunen Lederrucksack und geht zum Einkaufen.

Unterwegs trifft sie einen Igel.

„Hallo, ich heiße Berthold“, sagt der lustige Geselle.

„Ich bin Florinda. Guten Tag, Berthold. Wollen wir ein Stück gemeinsam gehen?“, fragt Berthold.

„Gerne“, antwortet Florinda.

Beide laufen und hüpfen. Sie singen lauthals ein Liedchen.



Plötzlich springt Berthold vor Freude in die Höhe, rollt sich ein und kugelt ein Stück neben Florinda her.

Das tut Berthold immer, wenn er fröhlich ist. Das ist seine Igelrolle. Manchmal rollt Berthold so schnell, dass er nicht mehr steuern kann. Dann landet er dort, wo er gar nicht hin wollte. Oder er kugelt gegen Laternen und Bäume.



Florinda hüpfte neben dem kugelnden Berthold.

Hei, was für ein Spaß. Beide schauten gar nicht auf die Straße.

Da passiert es! Florinda stolpert über ein zusammengerolltes Stück Kaugummipapier.

Sie macht fast einen Kopfstand und der Rucksack rutscht bis zum Hinterkopf vor.

„Autsch“, ruft sie.

„Was ist passiert?“, fragt Berthold und rollt sich schnell wieder auseinander, schüttelt seine 8000 Stacheln in Form und sieht Florinda auf der Straße liegen.

Berthold schüttelt sich aus vor Lachen: „Das sieht ja lustig aus!“

Als Florinda sich wieder aufgerappelt hat, guckt sie traurig.

Eine Träne rollt über ihr kleines Ameisengesicht.

Jetzt tut es Berthold doch sehr leid, dass er so gelacht hat. Florinda hat sich bestimmt wehgetan. Zum Trost trägt der kleine Igel Florinda auf seiner Schnauze direkt bis zu Frau Noltes Tür.

Rasch sammeln beide Kuchen und Brotkrümel in den Rucksack. Dann trägt Berthold Florinda wieder zu ihrer kleinen Wohnung neben dem Misthaufen in Peters Garten.

„Danke Berthold, dass du mich getragen hast. Wollen wir uns morgen wieder treffen?“

„Ja, gerne“, antwortet Igel Berthold, „ich komme am Nachmittag, wenn ich ausgeschlafen habe.“

„Schön, dann mache ich uns einen Florinda-Spezial-Cocktail nach einem alten Ameisenrezept.“

„Uiiiiiiiiiiiiiiii, ich freue mich. Bis morgen, Florinda!“, ruft Berthold und macht sich auf den Heimweg.

„Tschüss, Berthold!“





Zur Arbeit mit der Geschichte

Inhaltliche Verständnisfragen:

- Wie heißt der Igel und was tut er, wenn er besonders fröhlich ist?
- Welche Farbe hat Florindas Rucksack?
- Was ist ein Cocktail?

Transferfragen/Erzählimpulse zum Weiterdenken/Mit dem Kind in Dialog gehen:

- Mit wem geht ihr einkaufen? Geht ihr mit den Eltern einkaufen?
- Welche Lebensmittel kauft ihr ein?
- Welche Lebensmittel sind gut für uns, welche sollte man nicht so oft essen?

Wissensfrage/Aufträge für Erkundungen:

Literacy:

- Stellen Sie den Kindern folgende Fragen und notieren Sie ihre Antworten auf einem Plakat. Gestalten Sie das Plakat mit Tierbildern aus.
- Was wisst ihr über Ameisen und Igel?
- Was wollt ihr noch über diese Tiere erfahren?
- Hängen Sie das Plakat im Gruppenraum auf!
- Besuchen Sie gemeinsam eine Bücherei! Üben Sie mit den Kindern das Ausleihen von Büchern. Leihen Sie zum Beispiel diese Bücher aus:
Valerie Tracqui: Der Igel (978-3-480-21902-5)
Luc Gomel: Die Ameise (978-3-480-22290-2)
- Richten Sie gemeinsam eine Lesecke oder einen Büchertisch ein! (Nutzen Sie eventuell die Fensterbank.) Sie können dort die Bücher der Kinder, aber auch ausgeliehene Bücher vorstellen.

Erkundungen:

- Haben die Kinder schon einmal einen Igel oder eine Ameise in der Natur entdeckt? Suchen Sie die Tiere in der Natur!
- Wen könnte man über die Tiere befragen? Besuchen Sie z.B. einen Förster.

Anregungen zum Umgang mit der Geschichte:

Malen/Basteln:

- Geben Sie die folgenden Aufträge:
Malt Florinda und ihr Haus, malt Bertold mit seinen 8000 Stacheln!
Malt Florinda und Berthold beim Einkaufen!
- Alle Arbeiten, die die Kinder im Rahmen der Florinda- und Berthold-Geschichten erstellen (z.B. Arbeitsblätter, Malblätter, Arbeiten zu Sprache und Schrift), lassen sich in einer Portfoliomappe sammeln. So lässt sich später der Entwicklungsstand des einzelnen Kindes besser nachvollziehen. Sie können aber auch ein Florinda- und Berthold-Buch zusammenstellen.





September

2. Der Ausflug in den Zoo

Der September hat gerade angefangen. Die Ferien sind vorbei und die Kinder gehen wieder in die Kindergärten und die Schüler in die Schulen.

Die Sonne scheint und es soll 20 °C Grad warm werden.

Florinda ist mit ihrem neuen Freund an der Bushaltestelle verabredet.

Sie wollen einen Ausflug in den Zoo machen.

Florinda beschließt, ihre neuen, roten Kniestrümpfe anzuziehen.

Zuerst kommt das hintere Beinpaar dran, dann das mittlere und dann die vorderen Beine, die Florinda auch als Arme benutzen kann.

Sie schlüpft in ihre schwarzen Lackschuhe, nimmt ihren braunen Lederrucksack und packt viel Obst, Kuchenkrümel von Frau Nolte und eine kleine Tafel Schokolade ein.

Auf dem Zoospielplatz will sie mit Berthold ein Picknick machen.

Berthold wartet schon an der Bushaltestelle und winkt:

„Hallo Florinda, hier bin ich. Beeile dich, der Bus kommt schon!“

Florinda rennt, sie sieht lustig aus mit ihren roten Kniestrümpfen in den schwarzen Lackschuhen.

Der braune Lederrucksack hüpfte auf ihrem Rücken auf und ab.

Sie muss aufpassen, dass ihr der Rucksack nicht wieder über den Kopf rutscht.

Puh, sie kommt gemeinsam mit dem Bus an der Haltestelle an.

„Du siehst aber hübsch aus, mit deinen roten Kniestrümpfen“, freut sich Bert.

Berthold und Florinda lösen einen Fahrschein und krabbeln ganz nach oben in die erste Reihe, wo man so gut sehen kann.

Der Bus fährt auf die Startbahn. Es ist nämlich ein Flugbus, der ist besonders schnell.

Der Bus fährt die Flügel aus, gibt Vollgas und fliegt los.

„Das ist ja toll, ich bin noch nie in einem Flugbus geflogen!“, ruft Berthold.

„Meinst du, Flugbusse sind teuer?“

„Ich weiß nicht, wir können ja nächste Woche einmal in ein Flugbus-Geschäft gehen und gucken.“

„Ja, Florinda, das machen wir, du bist meine beste Freundin.“

Am Zoo landet der Flugbus.

Berthold und Florinda krabbeln heraus und gehen in den Zoo.

Sie schauen sich die Elefanten, Giraffen, Flusspferde und Perlhühner an. Dann gehen sie zum Spielplatz.

Dort klettern sie auf die große Zoorutschbahn und setzen sich auf das Podest.

„Uiiiiiiiiiiii, ist das hoch hier, traust du dich von hier oben herunterzurutschen?“, fragt Berthold.

„Klar doch“, sagt Florinda und rutscht auf dem Bauch die lange Bahn herunter.

Unten angekommen ruft sie Berthold zu: „Komm, traue dich, es macht viel Spaß!“

Berthold ist die Sache nicht geheuer, aber er will kein Feigling sein. Er macht seine Igelrolle und kugelt die Rutschbahn runter. Immer schneller und schneller.

Florinda springt zur Seite und Berthold rast mit einem Affenzahn an ihr vorbei.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Zuhören, Verstehen, Erzählen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

